

## Kleine Helfer – große Wirkung

Linderung und Prävention durch  
Infrarotlicht und Luftbefeuchter



INFRAROTLAMPEN IL21 UND IL50

LUFTBEFEUCHTER LB44

Bei der Behandlung von Erkältungen werden seit Jahrzehnten Infrarotlampen eingesetzt. Durch Infrarotlicht wird Wärme an das bestrahlte Gewebe abgegeben, das dann reaktiv verstärkt durchblutet und der Stoffwechselumsatz im Temperaturfeld erhöht. Damit können die für die Heilung notwendigen immunologischen Abwehrprozesse unterstützt werden, wenn diese bereits zur Heilung der Erkrankung aktiviert sind. Im Frühstadium einer Erkältungskrankheit sollte Wärme aber unbedingt vermieden werden, da dadurch die Vermehrung der Krankheitskeime begünstigt wird.

Zudem ist bei bestehenden Erkältungen und auch zu deren Vorbeugung ein gesundes Raumklima wichtig. Ideal ist eine relative Luftfeuchtigkeit von 40-60%. Vor allem im Winter wird in den meisten Wohnungen dieser Wert deutlich unterschritten, wenn trockene Heizluft nicht aktiv befeuchtet wird. Bei zu trockener Luft trocknen die Schleimhäute aus und verlieren ihre Fähigkeit, Bakterien und Viren abzufangen und auszuspülen. **Unsere Luftbefeuchter befeuchten trockene Raumluft komfortabel und effektiv und wirken daher vorbeugend und behandlungsunterstützend bei Erkältungskrankheiten.**

## Die Temperatur im Blick

Sicher messen mit den Beurer Fieberthermometern

**Fieber ist eine natürliche Unterstützungsreaktion des Körpers zur Abwehr von Infektionen, die jedoch bei zu rasch ansteigenden und zu hohen Körpertemperaturen gegebenenfalls behandelt werden muss.** Der Normalbereich der Körperkerntemperatur variiert zwischen 36,3°C und 37,8°C.

Generelles Ziel der Messung ist die Erfassung der Körperkerntemperatur. Dazu kommen verschiedene Messorte in Frage. Je nach Messort weichen die Messergebnisse bis zu über 1°C voneinander ab und unterscheiden sich in der Messdauer erheblich. Dies gilt insbesondere bei der Messung während schneller Temperaturänderungen bei Auf- und Entfieberung, was besonders häufig bei Kleinkindern zu beobachten ist.



MULTIFUNKTIONS-THERMOMETER FT70

Mit Kontaktthermometern, z.B. Stabthermometern, wird die Körperkerntemperatur in der Regel besonders genau im Enddarm, bei ausreichender Sorgfalt auch hinreichend genau in der Mundhöhle gemessen. **Infrarot-Thermometer messen besonders schnell und mit guter Genauigkeit in der Ohrhöhle und das sogar bei raschen Körpertemperaturänderungen.** Die Genauigkeit an der freien Körperoberfläche (z.B. Stirn) ist präzise und klinisch zugelassen ist aber etwas ungenauer. Daher dient dieser Messort hauptsächlich der unkomplizierten Erst-Messung bei Babys und Kleinkindern. So kann beispielsweise im Schlaf die Temperatur kontrolliert werden, ohne das Kind dabei zu wecken.

Beurer GmbH, Postfach 1427, 89004 Ulm, Söflinger Straße 218, 89077 Ulm, Germany  
Tel. +49 731/39 89-0. Fax. +49 731/39 89-139. www.beurer.de

**beurer**  
GESUNDHEIT UND WOHLBEFINDEN

## Schnelle Hilfe bei Erkältung



755.643\_0411 Irrtum und Änderungen vorbehalten

germanengineering

# Schnupfen, Husten, Heiserkeit

Jeder kennt sie, keiner mag sie – im Schnitt hat jeder Erwachsene ein bis zweimal pro Jahr eine Erkältung, Kleinkinder in der Regel wesentlich häufiger. **Typische Symptome einer Erkältung sind Schnupfen, Husten, Halsschmerzen und Heiserkeit.**

Die häufig störenden Symptome von Erkältungskrankheiten können wirkungsvoll gelindert werden, auch wenn der grundsätzliche Krankheitsverlauf leider nicht verkürzt werden kann. Dennoch ist es richtig und wichtig, den Beschwerden den Kampf anzusagen, denn wenn vermeintlich banale Erkältungen unterschätzt werden und nicht zweckmäßig behandelt werden, kann sich die Infektion ausweiten und zu schwerwiegenden Erkrankungen führen.

In manchen Fällen ist eine Behandlung mit oral einzunehmenden Medikamenten erforderlich. **Oft können Erkältungen aber auch mit weiteren Maßnahmen behandelt werden, die sich teilweise seit Jahren als „Hausmittel“ bewährt haben:**

- Inhalationen
- Erkältungsbäder
- Bestrahlung mit Infrarotlicht
- Ausreichend trinken
- Raus an die frische Luft
- Zu trockene Raumluft befeuchten



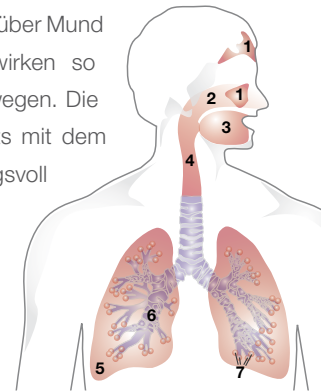
# Tief durchatmen

Inhalation zur Linderung der Atemwegsbeschwerden



Ein altbekanntes und äußerst wirkungsvolles Mittel bei Erkältungen ist die Inhalation. Dabei werden bekannte Wirkstoffe, wie beispielsweise Salben mit ätherischen Ölen in heißem Wasser aufgelöst. Die im Wasserdampf gelösten Wirkstoffe werden an der erkrankten Schleimhaut besonders nachhaltig aufgenommen. Die aufsteigenden Dämpfe werden über Mund und Nase eingeatmet und wirken so direkt an den infizierten Atemwegen. Die Inhalationstherapie kann bereits mit dem Beginn einer Erkältung wirkungsvoll eingesetzt werden.

1. Nasennebenhöhlen
2. Nasenraum
3. Mundhöhle
4. Rachenraum
5. Lunge
6. Bronchiolen
7. Lungenbläschen



Im Vergleich zur Anwendung eines klassischen Dampfbades erzeugen moderne Inhalatoren während der Betriebsdauer eine konstant hohe Anzahl an kleinsten Wirkstoff-Partikeln, die besonders tief in die Atemwege eindringen. Bei Dampfbädern sind die erzeugten Partikel dagegen deutlich größer, so dass sie nicht vergleichbar tief in die Atemwege eindringen können. Außerdem kühlen Dampfbäder rasch ab, was sich nachteilig auf die Wirkstoffabgabe auswirkt.

Durch die Inhalationstherapie können, abhängig von der vernebelten Substanz, folgende Wirkungen erreicht werden:

- Die Wirkstoffpartikel wirken **direkt** am Ort der Erkrankung
- Der Feuchtigkeitsgehalt der erkrankten Schleimhaut wird verbessert
- Die Selbstreinigung der Atemwege wird unterstützt
- Die Abwehrkraft der Schleimhaut wird gestärkt
- Schwellungen, Entzündungen und Verkrampfungen der Bronchialschleimhaut werden gelindert und vorgebeugt
- Das Bronchialsekret lockert und verflüssigt sich, dadurch wird dessen Abgabe erleichtert und die Atmungsfunktion verbessert

INHALATOREN



**Vorteile der Inhalationstherapie:** In manchen Fällen ist die Behandlung mit Tabletten oder Injektionen erforderlich. **Ist dies nicht der Fall, hat die Aufnahme der Wirkstoffe mittels Inhalationstherapie einige Vorteile:**

- Der Wirkstoff gelangt direkt an den Ort der erkrankten Schleimhaut, die Wirkstoffe in Tabletten oder Säften müssen dagegen grundsätzlich zunächst den Magen-Darmtrakt passieren, im Blutkreislauf verteilt werden und wirken dann über die lokale Durchblutung der Schleimhaut
- Aufgrund der relativ direkten Wirkstoff-Deponierung bei der Inhalationsbehandlung sind Nebenwirkungen meist geringer als bei der Einnahme von Tabletten und Säften
- Die Inhalationsbehandlung wird von den meisten Patienten als angenehm empfunden

**Die Anwendung von Inhalatoren zur Behandlung von Atemwegserkrankungen sollte grundsätzlich nur in Absprache mit Ihrem Arzt erfolgen.** Dieser wird Ihnen die Auswahl, Dosierung und Anwendung der für Sie geeigneten Medikamente zur Inhalationstherapie empfehlen.